

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach
Typ: **T75**
Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

ANLAGE 3C zum
Teilegutachten
Nr. **RZ97/44426/A/67**
Blatt 1 von 8

Technische Daten,Kurzfassung

Raddaten

Radtyp : T75
Radausführung : T7543803 (Zentrierringausführung)
Radgröße nach Norm : 7J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm : 38
zulässige Radlast in kg : 580
zul. Abrollumfang in mm : 1930
Lochkreisdurchmesser in mm : 100
Lochzahl : 4
Mittenlochdurchmesser in mm : 64,1
Zentrierart : Mittenzentrierung durch Zentrierring,
Mittenlochdurchmesser 56,1 mm, Kennz. Ø64/56,1
Farbe signalgrün

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Rover Group Limited Coventry (UK) bzw.
Rover Group Limited, International Headquarters,
Warwick Technology Park, Warwick (England)
Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden
Kegelbundradmuttern M12x1,5, Kegelwinkel 60°
Anzugsmoment in Nm : 100
Spurverbreiterung : bis zu 14 mm

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
 Schönbacher Straße
 35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 3C zum
 Teilegutachten
 Nr. **RZ97/44426/A/67**

Typ: **T75**

Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

Blatt 2 von 8

Typ: XW		ABE / EG-Genehmigung: F377 bis NT VI	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66	Rover 214 Si,-GSi	185/55R15-81	2)3)4)5)6)7)
66	Rover 214 Si,-GSi	1)12)	8)9)10)
82	Rover 216 GSi		
90	Rover 216 GTi	195/50R15-82	
65	Rover 218 SLD,-GSD	14)	
103	Rover 220 GTi		
76	Rover 214 Si,-GSi	195/55R15-84	
66	Rover 414 Si,-GSi	15)	
66	Rover 414 Si,-GSi		
82	Rover 416 Si		
90	Rover 416 GTi,-Vitesse		
65	Rover 418 SLD,-GSD		
76	Rover 414 Si,-GSi		
100	Rover 420 GTi,-420 GSi,-420 SLi,-Vitesse		
103	Rover 420 GTi,420GSi,-420SLi,-Vitesse		
90	Rover 216 GTi		
82	Rover 216 Si,-GSi		
66	Rover 214 Si,-GSi		
76	Rover 214 Si,-GSi		
100	Rover 220 GTi		
103	Rover 220 GTi		
90	Rover 200 Cabrio, 216 i		
66	Rover 200 Cabrio, 214 i		
90	Rover 216 Coupe		
147	Rover 420 turbo	195/55ZR15	1)2)3)4)5)6)7)
147	Rover 220 turbo	13)15)	8)9)10)
147	Rover 220 Coupe turbo		

NT06

900/790

4/100/56

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
 Schönbacher Straße
 35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 3C zum
 Teilegutachten
 Nr. **RZ97/44426/A/67**

Typ: **T75**

Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

Blatt 3 von 8

Typ: XW		ABE / EG-Genehmigung: F377 ab NT VII		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
66; 76	Rover 214 Si,-GSi	185/55R15-81	2)3)4)5)6)7) 8)9)10)	
82	Rover 216 Si,-GSi	1)12)		
90	Rover 216 GTi			
100	Rover 220 GTi	195/50R15-82		
64	Rover 218 SLD,-GSD	14)		
66; 76	Rover 414 Si,-GSi			
82	Rover 416 Si,-GSi	195/55R15-84		
90	Rover 416 GTi, Rover Vitesse	15)		
103	Rover 420 GTi,-GSi,- SLi, Rover Vitesse			
64	Rover 418 SID,-GSD			
90	Rover 216 Coupe			
90	Rover 220 Coupe			
66; 76	Rover 200 Cabrio, Rover 214i			
90	Rover 200 Cabrio, Rover 216i			
82	Rover 416 SLi ww. Rover Touring			
90	Rover 416 GSi ww. Rover Touring			
100	Rover 420 GSi ww. Rover Touring			
65	Rover 418 GSD ww. Rover Touring			
82	Rover Cabriolet			
82	Rover Tourer			
82	Rover Coupe			
100	Rover Tourer	195/50R15-82		
100	Rover Coupe	14) 195/55R15-84 15)		
147	Rover 420 turbo	195/55ZR15		1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)
147	Rover 220 turbo	13)15)		
147	Rover 220 Coupe turbo			

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
 Schönbacher Straße
 35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 3C zum
 Teilegutachten
 Nr. **RZ97/44426/A/67**

Typ: **T75**

Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

Blatt 4 von 8

Typ: XW			
ABE / EG-Genehmigung: e11*93/81*0030*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
82; 107	Rover 1.6 (2türig, Coupe, Cabrio)	185/55R15-81 1)12) 195/50R15-82 14) 195/55R15-84 15)	2)3)4)5)6)7) 8)9)10)

e11*93/81*0030*01

830/790

4/100/56

Typ: RT			
ABE / EG-Genehmigung: e11*93/81*0014*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
76	Rover 414i	185/55R15-81 1)12)	2)3)4)5)6)7) 8)9)10)
82; 83; 85	Rover 416i, 416Si	195/50R15-81 195/55R15-84 205/50R15-85 215/45R15-82	
63	Rover 420D, 420SD	195/50R15-82	
77	Rover 420Di, 420SDi, 420SLDi, 420GSDi	195/55R15-84	
100	Rover 420i, 420Si, 420SLi, 420GSi	205/50R15-85	

e11*93/81*0014*03

940/840

4/100/56

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
 Schönbacher Straße
 35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 3C zum
 Teilegutachten
 Nr. **RZ97/44426/A/67**

Typ: **T75**

Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

Blatt 5 von 8

Typ: RT			
ABE / EG-Genehmigung: H093			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
76	Rover 414i, 414Si, 414SLi	185/55R15-81 1)12)	2)3)4)5)6)7) 8)9)10)
82; 83	Rover 416i, 416Si, 416SLi, 416GSi	195/50R15-81 195/55R15-84 205/50R15-85 215/45R15-82	
63	Rover 420D, 420SD	195/50R15-82	
77	Rover 420Di, 420SDi, 420SLDi, 420GSDi	195/55R15-84	
100	Rover 420i, 420Si, 420SLi, 420GSi	205/50R15-85	

H093/NT06 940/840 4/100/56

Typ: RF			
ABE / EG-Genehmigung: e2*93/81*0016*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55; 63; 76; 77; 82; 88; 107	Rover 200	185/55R15-81 12) 195/50R15-81 205/50R15-85 20) 215/45R15-82	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)19)

e2*93/81*0016*03 915/750 4/100/56

Typ: RF			
ABE / EG-Genehmigung: H224			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55	Rover 214i	185/55R15-81 12)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)19)
63	Rover 220D/SD		
76	Rover 214Si	195/50R15-81	
77	Rover 220SDi		
82	Rover 216i		
107	Rover 200KVi	205/50R15-85 20) 215/45R15-82	

H224/NT04 915/750 4/100/56

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach
Typ: **T75**
Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

ANLAGE 3C zum
Teilegutachten
Nr. **RZ97/44426/A/67**
Blatt 6 von 8

Auflagen und Hinweise

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite wahlweise mit Klammer- oder Klebegewichten ausgewuchtet werden.

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 3C zum
Teilegutachten
Nr. **RZ97/44426/A/67**

Typ: **T75**

Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

Blatt 7 von 8

- 12) Die Verwendung der Bereifungsgröße 185/55R15 auf der Felgenreöße 7 J x 15 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:

Bridgestone
Continental

Dunlop
Goodyear
Michelin
Pirelli
Riken
Semperit
Toyo
Uniroyal

Typ:

RE 71

alle Sommerprofile mit
Geschwindigkeitssymbol $\geq H$
SP Sport D40, SP2000
Eagle VR, Eagle ZR, Eagle NCT
MXV3A, XGTV, SX GT
P600, P4000, P5000
alle Profilausführungen
Direction
600F1
Rallye 340/55

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 7Jx15H2 vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 13) Aufgrund der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit sind laut Fahrzeug-ABE nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

Hersteller

Michelin
Dunlop
Pirelli
Pirelli

Profiltyp

Pilot HX
SP Sport 2000
P700-Z
P600

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist über die ausreichende Tragfähigkeit (bei max. Sturzwinkel) bei Höchstgeschwindigkeit (zuzüglich Toleranz) eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Das Reifenfabrikat ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 14) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 nach innen zu gewährleisten, dürfen nur folgende Reifenfabrikate/-typen verwendet werden. Darunter fallen z.B. die folgenden Fabrikate/-typen.(195/50R15)

Hersteller

Yokohama
Pirelli
Michelin
Dunlop
Uniroyal
Firestone

Typ

A-509, AV1-50i, A-008
P600
XGT-V
D40, SP2020
Rallye 340
690

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Freigängigkeit neu zu prüfen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 3C zum
Teilegutachten
Nr. **RZ97/44426/A/67**

Typ: **T75**

Ausführung: **T7543803 mit Zentrierring Ø64/56,1**

Blatt 8 von 8

- 15) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 nach innen zu gewährleisten, dürfen nur folgende Reifenfabrikate/-typen verwendet werden. Darunter fallen z.B. die folgenden Fabrikate/-typen.(195/55R15)

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Continental	CV51 ,CZ51
Dunlop	SP8000

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Freigängigkeit neu zu prüfen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 19) An Achse 2 ist die Radhausausschnittkante im Bereich von der seitlichen Stoßleiste bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist in diesem Bereich hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- 20) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.

Diese Anlage mit den Blättern 1 bis 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ T75 des Auftraggebers Artec Autoteilehandelsges.mbH.

Essen, 13.10.1997

K:\RÄDER\RZ\67\15ZOLL\ANLAGE.GA\44426A67\ANL01C.DOC